Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 106 (1980)

Heft: 10

Artikel: Hoffnig

Autor: Winiger, Adolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-600980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vollöslicher Extrakt aus 27% Bohnenkaffee und 23% Ciehorie (Franck Aroma), mit 50% Kohlenhydraten,

hoffnig

mänge mönsch chond i mier wie e maschine vor

wie öpper wo de rüggeschwomm macht ohni zrogg z luege öb öpper im wääg sig wie öpper wo ganz of die eiget graadi linie vertraut

mer hed eis gleis mer hed nur ei spuur

für mich sind mönsche wo unsicher umeluegid mönsche wo chrüüz und quer dur s läbe gönd mönsche wo ned a ne eigeti graadi linie glaubid freyheitsboote

adolf winiger für mich hoffnig

so öpper isch

RENÉ FLUM

Gestöber

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Der Versicherung zum Beispiel.

Die Liebe des Bauern zur Scholle wächst im Verhältnis zum Steigen der Quadratmeter-Preise.

Der Herzinfarkt: auch so ein Statussymbol.

Manche Kirchen sind so modern, dass sich kaum einer getraut, noch von Hand zu beten.

Die dritte Silbe des Wortes Nekrolog ist mit der Vergangenheitsform eines starken Verbes identisch. Welch neckischer Zufall.

Wenn Vorurteile Fallgruben wären, hätten wir brillante Kletterer.

Vom Gewicht der Vorsilben: der Arbeiter heisst jetzt Mitarbeiter.

Die stichhaltigste Begründung: Das-haben-wir-immer-so-gemacht.